

SPIELZEIT 26/27 | HEFT 1
SEPTEMBER — DEZEMBER 2026



FUNDUS THEATER FORSCHUNGS THEATER



SPIELZEIT 2026/2027 | HEFT 1

- 1 VORWORT
- 3 THEATERNACHT HAMBURG
- 4 PREMIERE: WIR BAUEN EIN LUFT-SCHLOSS
- 6 DER FREQUENZ-SPRUNG
- 8 WORKSHOPS
- 10 KOOPERATIONEN
- 12 FORSCHUNGSTHEATER FÜR ANFÄNGER:INNEN
- 14 PREMIERE: GROSSE GEFÜHLE
- 16 KONFERENZ: KINDER AN DIE MACHT!
- 18 VERKEHRSFORSCHUNG
- 19 LESEFEST SEITENEINSTEIGER
- 20 DAS BLAUE VOM HIMMEL ...
- 22 GASTPREMIEREN
- 24 AUF ZUCKER
- 26 ÜBER UNS
- 28 **SERVICE**
- 30 **TERMINE SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2026**
- 35 SPIELGELD
- 36 DIE THEATER-BERATER:INNEN
- IMPRESSUM

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

habt Ihr schon mal ein Luftschloss gebaut? Aus Heliumballons oder Duft oder aus gespartem CO₂? Zu Beginn der Spielzeit laden wir Euch in unser LUFTSCHLOSS ein. Kinder und Erwachsene, Familien, Schulklassen, Luftkünstler:innen und -forscher:innen – alle bauen mit. Anlässlich der Premiere freuen wir uns außerdem auf die Forschungswerkstatt ON AIR mit internationalen Gästen (S. 4).

Wie fühlen sich Kinder eigentlich heute und wie können wir diese Gefühle im Theater teilen? Darum geht es Anfang November in unserer neuen partizipativen Performance GROSSE GEFÜHLE (S. 14). Eine Herzensangelegenheit ist uns auch die Konferenz KINDER AN DIE MACHT! Wie können wir Kindern nicht nur in der Kunst, sondern auch in der Politik mehr Teilhabe ermöglichen? Kinder, Künstler:innen, Politiker:innen und Forscher:innen tun sich zusammen, um das herauszufinden. Drei Tage voller partizipativer Performances und neuer Formate (S. 16).

In unserem Workshop VON DEN SOCKELN wollen wir mit Euch Monumente für den Platz der Kinderrechte entwickeln: Kinder werden nie gefragt, wer oder was ihrer Meinung nach auf einen Sockel gehört. Das wollen wir ändern (S. 9). Forschen und mitmachen – das geht auch in der VERKEHRSFORSCHUNG von Esther Pilkington oder im Theaterparkour FRUST LOOPS des Kollektivs Estudefacta, die im Herbst bei uns zu Gast sein werden (S. 18 u. 23).



Zuvor gibt es wieder unsere neue Produktion DER FREQUENZSPRUNG zu sehen, die mit VR-Brillen, Games und Musik eine andere Geschichte der digitalen Welt erzählt (S. 6). Und wenn Ihr Lust bekommt, Eure eigene VR-Welt zu bauen, könnt Ihr das in unserem VR-LABOR tun (S. 8).

Auch DA GEFAHR! 50 GEFÄHRLICHE DINGE, DIE KINDER UNBEDINGT TUN SOLLTEN spielen wir wieder für Euch (S. 12). Und angesichts des Weltgeschehens ist unsere Produktion DAS BLAUE VOM HIMMEL ... wieder im Programm, – ein guter Ausgangspunkt, um mit Kindern über Krieg ins Gespräch zu kommen (S. 20). Aus Shanghai werden wir die Bread Trap Group mit ihrem Theaterprojekt IT'S TIME TO GET OLD zu Gast haben, in dem es um Fußball geht (S. 10). Außerdem könnt Ihr Euch auf das Theater Fata Morgana freuen. In DER WOLFSPELZ erzählt es von einem Schaf, das sich als Wolf verkleidet unter Wölfen behaupten muss (S. 22). Auch das Lesefest Seiteneinsteiger ist wieder mit einer Lesung bei uns vertreten: In KLASSENBUCH von Gerda Raidt geht es um Klassismus (S. 19).

Und schließlich zeigen wir vor der Winterpause passend zur Adventszeit AUF ZUCKER: EIN SELBSTVERSUCH IN SIEBEN SÜSSIGKEITEN (S. 24).

**Wir freuen uns auf Euch,
Euer FT**



Damit viele
Menschen unsere
Texte gut lesen und
verstehen können, haben wir
viele davon in einfache Sprache
umgesetzt. Ihr erkennt sie
an diesem Zeichen:



»WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS« & THEATERFÜHRUNGEN

Zur Theaternacht wollen wir mit Euch Premiere feiern und gemeinsam draußen auf dem Platz der Kinderrechte ein Luftschloss bauen (s. S. 4).

Außerdem führen wir Euch in kleinen Gruppen durch das Theater und hinter die Kulissen. Entdeckt die Kuriositäten unserer Requisite und schaut in unsere Werkstatt und Garderobe. Ihr werdet feststellen, dass das Theaterhaus weitläufiger ist, als es scheint und ein Theaterbetrieb sehr viele Arbeitsbereiche hat.

Es gilt das 12-Euro-Familienticket der Theaternacht.

Weitere Informationen: theater-hamburg.org/theaternacht/

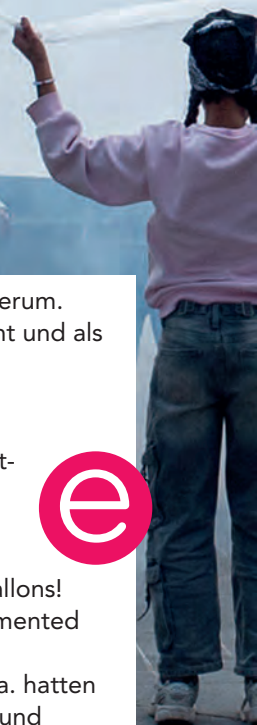
SAMSTAG 05. SEPTEMBER 2026, 15:00 — 19:00
OFFENES FORMAT, BEGINN JEDERZEIT MÖGLICH

WIR BAUEN EIN LUFT-SCHLOSS



LUFT

Schloss



FT

Wir brauchen Luft zum Atmen. Die Luft ist immer um uns herum. Sie wird von allen Lebewesen der Erde gemeinsam gemacht und als Wind hergebracht.

Die Luft ist kostbar. Trotzdem vergessen wir sie oft.

Die Klimakrise ist eine Krise der Luft.

Damit wir sie nicht wieder vergessen, wollen wir zusammen ein Luftschloss bauen. Ein Luft-Schloss, um die Luft zu feiern. Aber wie?

Indem wir CO₂ einsparen und akrobatisch durch die Luft fliegen!

Mit Wind und Duft und Wolken und dem Atem der Bäume!

Mit Fallschirmen, Schwimmringen, Nebelmaschinen und Helium-Ballons!

Mit den Mikro-Wesen, die in der Luft leben, die ihr in unserer Augmented Reality* suchen könnt.

Künstler:innen wie Amy Balkin, Ana Mendieta, Virgina Melnyk u.v.a. hatten auch schon ein paar Ideen. Die bauen wir in unser Luft-Schloss ein und werden zu Luft-Künstler:innen.

Zur Saison-Eröffnung seid ihr alle eingeladen mitzubauen!



PREMIERE: SA 05. SEPTEMBER 2026, 15:00-19:00 (THEATERNACHT)
WEITERER TERMIN: SO 06. SEPT., 15:00 – 18:00 (SIEHE SEITE 31)

*** Augmented Reality**
bedeutet auf Deutsch
erweiterte Realität.

Es ist eine Technik, bei der die echte, reale Welt durch Bilder, Texte, 3D-Objekte oder Töne aus dem Computer ergänzt wird.

Das Luftschloss wurde von einer transdisziplinären Gruppe von Kindern, Künstler:innen und Wissenschaftler:innen entwickelt: Sibylle Peters, Matthias Anton, Idgie Groffmann, Felix Jung, Nils Löffke, Ines Moreno, Julia Münz, Lydia Schulze Heuling, Florian Tampe, Margaux Weiß, Christopher Weymann und Kinder der IVK-Klassen 5 – 7 des Louise-Weiss-Gymnasiums.



ERW.

FORSCHUNGSWERKSTATT ON AIR

Anlässlich der Eröffnung des Luftschlosses findet am 5. September 2026 von 10 bis 14 Uhr unsere Forschungswerkstatt ON AIR statt.

Am 5. September unterhalten wir uns mit Stadtkuratorin Joanna Warsza über die Kunst der Elemente und ihr Programm »Vom Kosmos zum Allgemeingut«. Außerdem unterhalten wir uns mit Zoe Laughlin vom Institute of Making in London über Luft als Material und Akteur, und Lydia Schulze Heuling spricht darüber, wie sich unser Verständnis der Luft mit der Zeit ändert.

Lehrer:innen, Vermittler:innen, Künstler:innen, Erzieher:innen, Forscher:innen und Luftikusse aller Art sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt.

Anmeldung erforderlich unter post@fundus-theater.de

Das Luftschloss wurde von der Edmund Siemers-Stiftung gefördert.
Wir danken der Budnianer Hilfe für ihre Unterstützung.

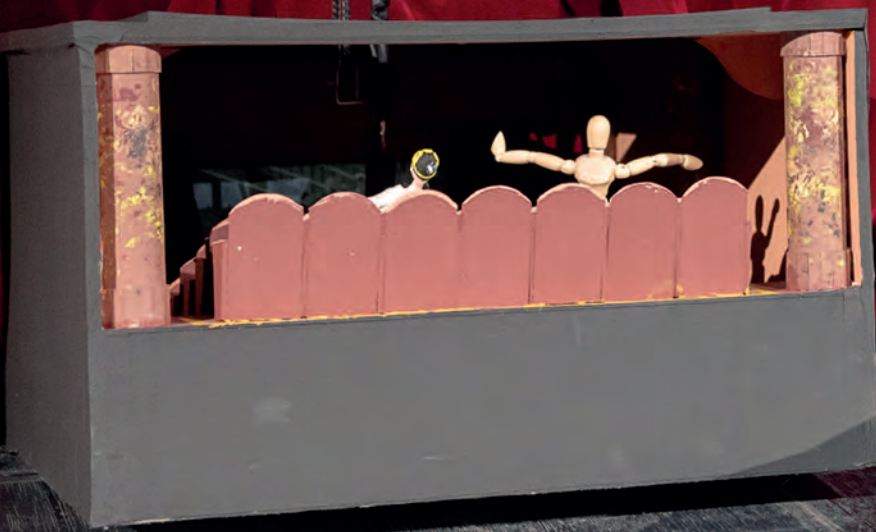
DER FREQUENZ-SPRUNG

+ ERWACHSENE

FT

EINE TECHNISCHE DURCHLAUFPROBE FÜR HEDY LAMARR

Spiel und Entwicklung: Brenda Alaís, Christopher Weymann
| Programmierung: Aiden Rössler, Gloria Schulz und Charlotte Wintgens vom Studio für unendliche Möglichkeiten | Theater-technik: Anni Rauh | Maschinist: Hanno Krieg | Szenografie: Tamari Chikvaidze | Synthie: Alva Borchers | Kostüm: Tamari Chikvaidze, Brenda Alaís | Musik: Originalkompositionen von Brenda Alaís, Johann Sebastian Bachs »Air« aus der 3. Orchestersuite gespielt von Wendy Carlos | Outside-Eye: Hannah Kowalski, Sibylle Peters | Ermöglicht durch die Erfindungen von: Ada Lovelace, Alan Turing, Katherine Johnson, Hedy Lamarr und Wendy Carlos



MO 07. — FR 11. SEPTEMBER + MO 14. — MI 16. SEPTEMBER 2026
(SIEHE SEITE 30)



Viele Erwachsene sagen: Kinder sollen ins Theater gehen.

Viele Erwachsene sagen auch:

Kinder sollen nicht lange am Computer sitzen.
Das ist komisch.

Denn Erwachsene sitzen selbst oft lange am Computer.

Darum machen wir etwas Neues:

Wir verbinden Theater und Computer.

Im Theater bekommst du eine VR-Brille.

Eine VR-Brille ist eine besondere Computer-Brille.

Du kannst selbst wählen, wie du zuschauen willst:

- Du kannst normal im Theater zuschauen.
- Oder du kannst mit einer VR-Brille zuschauen.

Mit der VR-Brille seht ihr die Bühnen anders.

Ihr seid mitten in der Bühne.

Wir erzählen, wie Computer entstanden sind.

Wir erzählen von fünf Erfindern und Erfinderinnen.

Alle fünf wollten, dass die Welt gerechter wird.

Eine Erfinderin heißt Hedy Lamarr.

Hedy Lamarr war ein Film-Star in Hollywood.

Sie war auch Erfinderin.

Sie erfand eine Technik.

Die Technik heißt: Frequenz-Sprung.

Mit dieser Technik wollte sie helfen.

Sie wollte einen Krieg stoppen.

Hedy Lamarr und die vier anderen

haben unsere Welt verändert.

Wir fragen dich: Was willst du verändern?

**Gefördert im Projektfonds für Medien
und Bildung aus Mitteln der Behörde für
Schule, Familie und Berufsbildung.**





Von und mit: Brenda Alaís und Christopher Weymann

Ermöglicht durch die Erfindungen von: Christopher Strachey, Hiroko Okuda, Mabel Addis, Roberta Williams, Yōko Shimomura

e

Im Frequenz-Sprung erzählen wir euch die Geschichte von Computern.

Jetzt wollen wir weiterforschen.

Und eure Geschichten hören.

Im VR-LABOR könnt ihr selbst Geschichten erzählen und Welten bauen.

Inspiriert sind wir dabei von der Welt der Videospiele.

Videospiele sind auch Kunst.

Ein Mann hat das erste Videospiel erfunden.

Er wollte mit Computern keinen Krieg machen.

Er wollte mit Computern lieber etwas Schönes machen.

Eine Frau hat die Videospiele von heute erfunden.

Sie hatte sehr viele Ideen für Geschichten.

Sie wollte diese von zu Hause aus mit der Welt teilen.

Was willst du lieber mit Computern machen?

Welche Geschichten willst du mit der Welt teilen?

8 +

VR-LABOR im FUNDUS THEATER: Termine siehe unten

VR-LABOR im URBANEO auf der PLAY26:

20. + 21. November 2026,

genaue Zeiten unter www.playfestival.de

Dank der SAGA GWG,
Stiftung Nachbarschaft
konnte die technische
Grundausstattung realisiert werden.

SA 12. + SO 13. SEPTEMBER 2026, 15:00 — 18:00
KOSTENLOSE TEILNAHME JEDERZEIT MÖGLICH



VON DEN SOCKELN

FT

Kinder und Künstler:innen gestalten Monumente für den Platz der Kinderrechte. | FUNDUS THEATER | Forschungstheater

8 +

Passend zum 3. Oktober wollen wir mit euch und unserem antirassistischen Kinderbeirat (s. S. 36) über ein »Stadtbild« nachdenken, das allen Kindern gerecht wird. Familien, Kinder und Erwachsene sind gefragt und zum Mitspielen eingeladen.

In diesem Workshop geht es um Sockel und um das, was darauf steht. Zum Beispiel Denkmäler: Statuen von bekannten Menschen aus der Geschichte stehen auf steinernen Sockeln in der Stadt.

Wer oder was auf den Sockeln steht, wird für wichtig oder schön gehalten und soll erinnert werden.

Alle sollen es anschauen.

Wer oder was auf den Sockeln steht, wird immer von Erwachsenen entschieden. Dabei sind sie sich nicht einig – Denkmäler werden errichtet und später wieder gestürzt.

Eins hat sich dabei aber nicht geändert: Kinder werden nie gefragt, was auf einen Sockel gestellt werden soll.

Das wollen wir gemeinsam mit euch ändern.

Sockel sind auch ein bisschen wie Bühnen:

Würdet ihr euch auch selbst auf einen Sockel stellen?

Oder würdet ihr vielleicht sogar von einem Sockel herunterstürzen wollen – in ein weiches Kissen?



Gemeinsam entwickeln wir experimentelle Sockel für den Platz der Kinderrechte vor dem FUNDUS THEATER, die ab Frühjahr 2027 eröffnet werden.



Was würdet ihr auf den Sockel stellen?
Was findet ihr wichtig und schön?
Woran sollen alle denken, was sollen
alle anschauen und erinnern?
Was gehört für euch ins
»Stadtbild«?

**ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS**



**SA 03. + SO 04. OKTOBER 2026, 11:00 – 16:00
SCHULWORKSHOPS NACH VEREINBARUNG**

IT'S TIME TO GET OLD!



Regie/Ensemble: Guanghao Wang mit Bread Trap Group (Shanghai)

»It's Time to Get Old!« ist ein transmediales Theaterprojekt, das Dokumentartheater, Live-Videospielsteuerung, Publikumsinteraktion und improvisierten Sportkommentar verbindet. Das Projekt richtet sich an ein generationenübergreifendes Publikum, Fußball- und Gaming-Communities.

Ausgangspunkt ist Fußball – eine Sportart, die meist mit Jugend, Kraft und Geschwindigkeit verbunden wird. Im Zentrum steht das Altern als reale, oft übersehene Erfahrung. Dutzende fußballbegeisterte Seniorinnen und Senioren werden zu virtuellen Spielfiguren in einem Videospiel und treten gegen ein »Galaktisches All-Star-Team« an. Bewegungen alternder Körper werden in spielerische Choreografien übersetzt. Stadionklänge, Spielound und Live-Kommentar verschmelzen zu einem immersiven Raum. Durch Echtzeit-Steuerung, Publikumsbeteiligung und improvisierte Kommentierung entsteht jede Aufführung als einzigartige Erzählung, die Lebenserfahrungen älterer Menschen sichtbar macht. Das Projekt stärkt die gesellschaftliche Sichtbarkeit älterer Menschen, hinterfragt Altersstereotype und fördert den generationenübergreifenden Dialog. Seine künstlerische Innovation liegt in der Echtzeit-Übertragung biometrischer Daten in digitale Avatare und dem Spannungsfeld zwischen Verletzlichkeit und Vitalität, Realität und Virtualität. Durch die Verbindung von Körperdaten und digitalem Spiel entsteht eine Metapher für Generationenkonflikte und neue Perspektiven auf Alter, Würde und Humor.

Veranstalter: Deutscher Verein für Asiatische Kunst | **Gefördert durch:** Behörde für Kultur und Medien Hamburg | **Kooperationspartner:** Hamburg Liaison Office China (Shanghai), YOUNG Theater Shanghai, CAISSA Touristic Group (Europe), fluxus² Hamburg

DO 24. SEPT. 2026, 10:00 | FR 25. SEPT. 10:00 + 18:00
40 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT HAMBURG-SHANGHAI

FLUCTOPLASMA GOES FUNDUS!

Das Festival geht ins siebte Jahr und bringt Stimmen der fluiden Stadtgesellschaft auf die Bühne!

www.fluctoplasma.com

flucto
plasma

Was das heißt? Theaterstücke, Konzerte, Workshops und vieles mehr – von jungen Menschen und Erwachsenen. Für eine Kulturwelt ohne Rassismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus und und und.

Vom 22. bis 25. Oktober 2026 lädt fluctoplasma wieder dazu ein, vertraute Positionen zu verlassen. Perspektiven zu wechseln. Vielheit nicht nur zu denken, sondern auch dort auszuhalten, wo sie irritiert, nervt oder herausfordert. Unter dem diesjährigen Motto »humanity in (dis)solution« widmet sich das Festival einer wichtigen Frage: Was bedeutet Menschlichkeit? Wie lässt sie sich leben, verteidigen oder neu zusammensetzen? Und das alles in einer Zeit, in der Politiker:innen, Milliardäre und Algorithmen menschliche Anteilnahme immer weniger als etwas anderes denn als Verkaufsschlager betrachten?

fluctoplasma lädt euch ein in die Hochschule für Musik und Theater, in das Museum am Rothenbaum, ins Westwerk und ins Kölibri / GWA St. Pauli, zu TONALi, in den resonanz.raum – und jetzt auch zu uns ins FUNDUS THEATER.

DO 22. — SO 25. OKTOBER 2026

FORSCHUNGSTHEATER FÜR ANFÄNGER:INNEN

3-10*

DA GEFAHR!

* + ERWACHSENE

50 gefährliche Dinge (die Kinder unbedingt tun sollten) | Entwicklung, Bühne, Performance: Hanno Krieg & Sibylle Peters | Spiel: Greta Granderath & Guy Marsan | Eine Koproduktion mit dem UNICORN Theatre London

FT

Kinder probieren oft neue Dinge aus.
Manchmal ist das gefährlich.
Erwachsene finden das oft besonders gefährlich.
DA GEFAHR! lädt Kinder und Erwachsene ein.
Wir erforschen die Gefahr zusammen.
Wir fragen uns:
Was können wir tun, wenn wir Angst haben?
Wann wird zu viel Sicherheit gefährlich?
Hilft Mut dabei, sicher zu sein?
Wir probieren Dinge aus.
Wir lecken an Batterien.
Wir kleben uns zusammen.
Wir machen etwas kaputt.
Willst du auch einmal etwas Gefährliches tun?

e

Inspiziert durch das Buch »50 dangerous things (you should let your children do)«* entdeckt das Team des Forschungstheaters Gefahr als ein Forschungsfeld, in dem Live Art, Philosophieren mit Kindern und direktes Ausprobieren ineinandergreifen.

*Tinkering Unlimited / Julie Spiegler & Gever Tulley

FR 09. — DO 15. OKTOBER 2026
(SIEHE SEITE 32)



In den interaktiven Performances des Forschungstheaters werden Kinder ab 3 Jahren spielerisch ans naturkundliche Forschen herangeführt. Gemeinsam untersuchen wir Flüssigkeiten (LIQUIDS), erleben die Wunder des Lichts (MEHR LICHT!), erproben uns als Gefahrenforscher (DA GEFAHR!) und führen einen Selbstversuch in sieben Süßigkeiten durch (AUF ZUCKER! – s. S. 24). Neu in dieser Reihe ist seit 2024 die Produktion 1400 TONNEN SAND.

GROSSE GEFÜHLE

PROBE
MIT PUBLIKUM

FT

Von und mit: Sibylle Peters, Christopher Weymann, Sarife Afonso, Göktuğ Engel, Alexandra Owusu, Cornelia May, Menja Radke, Margaux Weiß und den Klassen 4 a, b, c, d und e der Grundschule Rahewinkel.

Wenn ich mich freue, freust du dich mit mir.
Gefühle kann man teilen.

Im Theater passiert das oft:

Jemand auf der Bühne fühlt sich traurig und das ganze Publikum fühlt mit.



Aber welche Gefühle werden im Theater geteilt und welche nicht?
Meistens bestimmen das die Erwachsenen, die das Theater machen.
Jetzt fragen wir mal Kinder: Wie fühlen sie sich?
Die Kinder beauftragen die Theaterleute mit ihren Gefühlen.
Aber wie werden Gefühle im Theater eigentlich geteilt?
Die Theaterleute kennen da ein paar Tricks.
Man weiß nur nie genau, ob die Tricks auch funktionieren.
Zusammen probieren wir es aus.



Produziert gemeinsam mit der Grundschule Rahewinkel und gefördert durch den Projektfonds Kultur & Schule.

PREMIERE: MO 02. NOVEMBER 2026, 10:00
WEITERE VORSTELLUNG: DI 03. NOVEMBER 2026, 10:00

KINDER AN DIE MACHT!

KINDERPARTIZIPATION IN KUNST UND POLITIK EINE INTERGENERATIONELLE KONFERENZ

Seit mehr als 20 Jahren forschen wir im FT daran, wie Kinder mitbestimmen können. Kinder haben maßgeblichen Einfluss auf unser Programm, unsere Stücke und Forschungsprojekte. Manchmal führt das dazu, dass sie auch außerhalb des Theaters mehr zu sagen haben.

Das ist wichtig, denn die Bundesrepublik hat die UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet. In Artikel 12 und 13 wird Kindern das Recht zugesichert, in allen sie betreffenden Fragen gehört und ernstgenommen zu werden. Doch das findet leider immer noch viel zu wenig statt. Mehr als zwei Drittel der Kinder und Jugendlichen haben das Gefühl, von Gesellschaft und Politik nicht gehört zu werden. Die Interessen junger Menschen sind tatsächlich gesellschaftlich wenig vertreten. Dabei fehlt es vielen Akteur:innen, die das ändern könnten, auch an Know-how: Wie kann das funktionieren, Kinder wirklich mitbestimmen zu lassen?

Bei dieser Konferenz kommen Kinder, Künstler:innen, Wissenschaftler:innen, Pädagog:innen und Politiker:innen zusammen: Wie können es Kunst, Politik, Wissenschaft, Pädagogik und Verwaltung gemeinsam schaffen, Kindern mehr Mitbestimmung zu ermöglichen?

FT

An drei Tagen werden im FT verschiedene partizipative Performances und Formate präsentiert, erprobt und diskutiert – mit Kindern und Erwachsenen.

Gefördert in »Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Das Programm wird in Kooperation mit Bureau Ritter als Programmbüro durchgeführt.

Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Gefördert in:

Gefördert von:

ÜBERMORGEN
Neue Modelle für
Kulturinstitutionen

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Von und mit: Schüler:innen der Grundschule Rahewinkel, Grundschule Arn-
kielstraße, Elbinselschule (TUSCH-Partnerschule), Stadtteilschule Eidelstedt
(TUSCH-Partnerschule), Heinrich-Wolgast-Schule, Forschungstheater, Turbo
Pascal, PLING Kollektiv, Elise v. Bernstorff, Maike Gunsilius, Mira Sack, Henrike
v. Scheliha, Anne Hartmann, Friederike Dunger, Noemi Kriener, Heike Roms,
den Theaterberater:innen und vielen mehr.



Das gesamte Konferenzprogramm mit
Gesprächen, Impulsen und Interaktionen
online unter www.fundus-theater.de

PERFORMANCES IM RAHMEN DER KONFERENZ

MI 04.11. 10:00	GROSSE GEFÜHLE	FT FORSCHUNGSTHEATER
DO 05.11. 10:00	VERKEHRSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON
FR 06.11. 10:00	REGIERT EUCH?!	TURBO PASCAL

Gefördert durch:

MI 04. — FR 06. NOVEMBER 2026



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien



5 +

+ ERWACHSENE

Ein Projekt von Esther Pilkington mit Daniel Ladnar, Kerstin Oppermann, Manuel Scuzzo und vielen mehr | Bühne: Matthias Anton | Kostüm: Katrin Rieber | Produktionsleitung: ehrliche Arbeit – freies Kulturbüro

Jeden Tag bewegen wir uns durch die Stadt – zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto, mit Bus und Bahn. Manche Wege legen wir täglich zurück, andere sind gänzlich neu für uns. Im Grunde genommen sind die unzähligen Wege durch die Stadt eine bemerkenswerte Bewegungs-Performance von vielen.

Das allerdings nicht ohne Probleme: Viele Wege sind viel zu umständlich, andere gar gefährlich. Und dann sind da noch die Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt. Vor allem für Kinder und Familien sind die täglichen Wege durch die Stadt eine große Herausforderung. Doch in der Verkehrsplanung kommen sie selten zu Wort!

Was, wenn wir das Theater nutzen, um nicht die Verkehrsregeln zu erklären, sondern um den Straßenverkehr mal ganz anders zu denken? Andere Bewegungen, andere Fahrzeuge, andere Regeln? Das wollen wir gemeinsam auf einer Performance-Tour rund um das Theater herausfinden!

Ermöglicht durch die Wiederaufnahme- und Gastspielförderung des Dachverbands freie darstellende Künste Hamburg aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien

SA 07.* + SO 08. NOVEMBER 2026, 15:00 | * IM RAHMEN VON SPOM,
DEM INTERNATIONALEN THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

LESEFEST

KLASSENBUCH

AB KLASSE 3

Lesung mit Gerda Raidt



Alle Kinder wollen, dass es immer gerecht zugeht. Aber bald merken sie, dass einige bevorzugt werden und andere trotz Anstrengung nicht weiterkommen. Da sie ihre eigene Welt als selbstverständlich nehmen, sehen sie lange nicht, dass es Unterschiede in der Herkunft gibt, die diese Ungerechtigkeit schaffen.

Dabei wäre es so wichtig, dass gerade Kinder dies erkennen. Auch die Klassismus-Forschung fordert, so früh wie möglich im Bildungssystem anzusetzen. Genau dies tut das »Klassenbuch«: Es öffnet Kindern die Augen über die »feinen Unterschieden«, die schon Pierre Bourdieu beschrieben hat. Am Beispiel einer Grundschulklasse zeigt Gerda Raidt, wo überall diese Verschiedenheiten in den Lebenslauf eingreifen. Sei es beim Wohnen, Essen, der Art zu sprechen, beim Sport oder unserem Umgang mit Kultur. So wird eindrucksvoll klar, was schon früh – unbemerkt – für später vorgezeichnet wird.

In Kooperation mit dem Lesefest
»Seiteneinsteiger«



**SEITEN
EINSTIEGER**

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten auf:
www.lesefest-seiteneinsteiger.de

FR 16. OKTOBER 2026, 10:00

DAS BLAUE VOM HIMMEL ...

FT

Jede Menge Geschichte und Geschichten,
neu und alt, Kampf und Liebe, Spiel und Ernst
... | **FUNDUS THEATER** | Produktionsteam:

Gyde Borth, Arne Bustorff, Sylvia Deinert, Monika
Els, Maren Grabe, Tanja Gwiasda, Nils Knott, Tine
Krieg, Guy Marsan, Alexander Nham, Nicola Reinmüller,
Nicolas Wolf

In unserer Geschichte gibt es drei Länder.

Sie heißen:

Ährenfeld, Dinglingen und Brodelmoor.

Die Länder sind sehr verschieden.

In Ährenfeld baut man viel Getreide an.

In Dinglingen erfinden und bauen die Menschen Dinge.

In Brodelmoor muss man vorsichtig sein.

Aber die Länder haben auch etwas gemeinsam:

Sie haben eine Grenze.

Manchmal gehen Menschen über diese Grenze.

Dann passieren Dinge, die niemand erwartet.

Das kann gut sein.

Dann lernen sich Menschen kennen.

Manche gründen sogar Familien.

Es kann aber auch schlecht sein.

Dann streiten sich Menschen.

Manchmal fangen sie Kriege an.

In unserer Geschichte gehen die Figuren über
Grenzen.

Was wird dabei wohl alles passieren?



Zu der Produktion »Das Blaue vom Himmel«
gibt es eine weiterführende Broschüre, die wir
auf Anfrage gerne zusenden. Auch als Download
auf unserer Website!

SA 14. — DO 19. NOVEMBER 2026
(SIEHE SEITE 33)



Nach den Vorstellungen besteht die Möglichkeit zu einem Ensemblesgespräch.

Auszüge aus
Schüler:innen-Rezensionen:

»Das Stück hat mich im positiven Sinne zum Nachdenken gebracht, denn unsere Welt ist nicht viel anders. Es gibt auch Industrieländer, Entwicklungsländer und Rohstoffländer. Es entstehen auch Kriege, es versöhnen sich Streitigkeiten, es gibt große Gesellschaften und in denen auch Religionen; ein sehr interessantes Stück.«

»Ich finde das Stück gut, weil es ein schwieriges Thema ist, wie ein Krieg zwischen verschiedenen Gesellschaften entsteht und es im Stück verständlich erklärt wird.«

O-Ton Lehrerin:

»Das Thema ist hochaktuell und es ist so toll umgesetzt. Mit ganz vielen Mitteln.«





5 +

DER WOLFSPELZ

Von Sid Sharp | Theater Fata Morgana | mit: Heinz Ahlers, Hartmut Fiegen
| Regie: Marcel Weinand | Ausstattung: Yvonne Marcour | Musik: Roman Keller

Mitten im Wald lebt das Schaf Bellwidder Rückwelzer in seinem kleinen Haus. Bellwidder liebt den Wald – hier kann er an Blumen riechen, den Vögeln zuhören und Brombeeren sammeln, die er für sein Leben gerne isst. Doch leider traut sich Bellwidder nur selten in den Wald, denn er ist sich sicher, dass dort gefräßige Wölfe lauern, die Tiere wie ihn zum Abendessen verspeisen.

Wie sehr wünscht er sich, auch vor nichts und niemandem Angst zu haben – genauso wie die schrecklichen Wölfe! Eines Tages, als er dringend neue Brombeeren braucht, hat er einen genialen Einfall: Warum wird er nicht einfach selbst zum Wolf? Kurzerhand schneidert er sich einen zotteligen Wolfspelz, schlüpft hinein und: Auuuuuuh! Endlich sieht Bellwidder zum Fürchten aus und spaziert ohne Angst in den Wald. Doch plötzlich stehen drei Wölfe vor ihm, die grausiger aussehen, als in seinen schlimmsten Alpträumen. Jetzt muss Bellwidder zeigen, was für ein grässlicher Wolf in ihm steckt ...

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg,
den Landschaftsverband Hildesheim e.V. und die Stadt Hildesheim.

PREMIERE: SO 22. NOV. 2026, 16:00 | WEITERE VORSTELLUNGEN:
MO 23. NOV., 10:00 + DI 24. NOV. 2026, 10:00



5-10

FRUST LOOPS

Ein partizipativer Theaterparkour über Ungerechtigkeit vom Estudefacta Kollektiv | Regie: Norel Kühnhold | Dramaturgie: Victor Artiga Rodriguez | Regieassistent: Mathurwinx Evano | Bühne: Yi-Jou Chuang | Kostüm: Noa Noelani | Musik: Shey Rah | Spiel: Ali Ahmad, Sylas Noah Starckjohann & Renée Grothkopf | Produktionsleitung: Julia Meidenbauer | Vermittlung: Antonia Rehfueß | Konzept: Norel Kühnhold, Noa Noelani, Julia Meidenbauer & Renée Grothkopf

Wenn drei Geschwister sich streiten, freuen sich der Hase und der Igel. Nach einem Wettlauf up de lütje Heide, müssen wir feststellen, dass immer noch nicht geklärt ist, wer jetzt eigentlich gewonnen hat. Unfair! Oder? Lässt sich das überhaupt eindeutig bestimmen? Unfaire Schiris weisen uns zurecht – warum dürfen die eigentlich entscheiden?

Während wir die Ungleichbehandlung der Schiedsrichter ertragen, entwickeln wir aus Trotz die ungerechtesten Spiele der Welt – und haben Spaß dabei. Wir stapeln Klöße im Hals und loopen Wutschreie. Wir bauen einen Turm aus Frust und bringen ihn gemeinsam zum Einstürzen. Wann kippt der Turm? Wenn Empörung, Frust und Wut wachsen, können wir sie in etwas Produktives umwandeln? Wer traut sich den Turm zu erklimmen?

In Kooperation mit dem Zentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung Hamburg, den Kulturagent:innen Hamburg und der Brüder Grimm Schule, Max-Brauer-Schule und der Schule am Schleemer Park.

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg, den Projektfonds Kultur & Schule aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg und die Mara und Holger Cassens-Stiftung.

PREMIERE: DO 26. NOVEMBER 2026, 10:00 | WEITERE VORSTELLUNGEN:
FR 27. NOVEMBER, 10:00 + SA 28. NOVEMBER, 16:00

AUF ZUCKER

* + ERWACHSENE

EIN SELBSTVERSUCH IN SIEBEN SÜSSIGKEITEN

FT

Konzept, Regie: Sibylle Peters | Entwicklung, Bühnenbild, Video: Hanno Krieg | Performance: Brenda Alaís, Alexander Nham, Sibylle Peters, Christopher Weymann | Choreographie: Moritz Frischkorn | Musik: Bakary Trawally, Tanja Gwiasda | Licht: Frank Helmrich | Mitforschende Kinder: Jim Ismael Anton, Btissam Ida Akka, Miro Paschmann | In Zusammenarbeit mit dem African Terminal Hamburg | Koproduktion: Zürcher Theater Spektakel, Schweiz

Damit unser Versuch richtig gut funktioniert, bitten wir unser Publikum, vor dem Besuch der Vorstellung möglichst keinen Zucker zu essen! Die Zuckermenge, die während der Vorstellung verabreicht wird, wird die durchschnittliche Zuckerdosis, die Hamburger Kinder am Tag zu sich nehmen, nicht überschreiten.

Viele Menschen essen gerne Zucker.
Deshalb gibt es viel Streit um Zucker.
Kinder und Erwachsene streiten.
Auch Länder streiten.
Sogar Obst und Gemüse streiten.
Wir wollen Zucker besser verstehen.
Wir machen einen Selbst-Versuch.
Wir probieren 7 Süßigkeiten.
Wir fragen: Was ist Zucker?
Was ist die Geschichte vom Zucker?
Kann man Zucker tanzen?
Warum wollen wir mehr Zucker?
Welche Süßigkeiten essen Kinder
in Brasilien?
Was bedeutet süß?
Möchtest du mitmachen
beim Selbst-Versuch?



Gefördert durch die
Bundeszentrale
für politische Bildung
und die
Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

SA 05. — DO 17. DEZEMBER 2026
(SIEHE SEITE 34)



Das FUNDUS THEATER | Forschungstheater befindet sich – nomen est omen – am Platz der Kinderrechte (Sievekingdamm 3) in Hamburg Hamm, Bezirk Mitte, direkt an der U-Bahn Burgstraße.

ÜBER UNS

Mit Kindern zu forschen heißt, täglich zu fragen, wie wir uns die Welt eigentlich wünschen, das Unmögliche zu proben und das Größte stets mit dem Kleinsten in Verbindung zu bringen. Es heißt, in allen Sprachen zu forschen: Mit dem Körper, mit dem Teleskop, in Schönschrift und mit der Kamera auf der Straße, bis wir herausfinden, wie sich die Grenze zwischen Realität und Fiktion wieder ein kleines bisschen verschieben lässt.

Seit 1980 entwickelt das FUNDUS THEATER postdramatisches Theater für Kinder. 2003 ist aus dieser Tradition das Forschungstheater als szenisches Labor entstanden, das der Forschung zwischen Kindheit, Kunst und Wissenschaft gewidmet ist. Formate und Verfahren der Performancekunst ermöglichen den Mitforschenden hier ihren jeweils eigenen Zugang. So wird das Theater zu einem Forum für das Forschen aller. Vom Kindergarten bis zur Universität werden Fragen des Zusammenlebens erforscht und Grenzen zwischen Generationen, Kulturen und Disziplinen überschritten.

Das FT versteht sich als machtkritische Institution und setzt sich für Kinderrechte und Kokreation ein. Kinder haben großen Einfluss auf unser Programm, zum Beispiel durch unseren anti-rassistischen Kinderbeirat »Die Theaterberater:innen«. Viele unserer Projekte schaffen safer und braver spaces, in denen Erfahrungen geteilt werden können, – immer geleitet von der Expertise derer, die selbst Diskriminierung erlebt haben.

Heute freut sich das FT als *Theatre of Research* international über Partner wie die Tate Modern in London und das LaMaMa Theater in New York. Inszenierungen des FT waren u.a. bei den Wiener Festwochen oder beim Impulse Festival zu sehen. 2023 wurde das FT mit dem Perspektivpreis der Länder – Deutscher Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet. 2025 hat das FUNDUS THEATER den internationalen Directors' Exchange der ASSITEJ ausgerichtet. 2026 ist das FT zum Zürcher Theater Spektakel eingeladen.

»Hamburgs mutigstes Kindertheater« titelte das Hamburger Abendblatt.



ANFAHRT

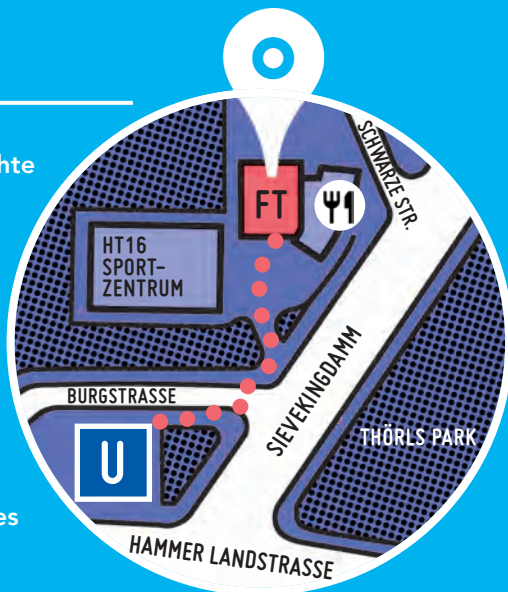
Sievekingdamm 3
Platz der Kinderrechte
20535 Hamburg

(U-Bahn Burgstraße U2 + U4)

Es steht kein hauseigener Parkplatz zur Verfügung.

Das Theaterhaus ist barrierefrei. Neben dem Restaurant führt von der Schwarze Str. aus eine Rampe hoch auf den Platz.

Weitere Info zur Barrierefreiheit des FT in der Theaterrubrik von www.kulturperlen.hamburg



KONTAKT

FUNDUS THEATER
Sievekingdamm 3
20535 Hamburg

Telefon 040.250 72 70
post@fundus-theater.de
www.fundus-theater.de



TICKETS

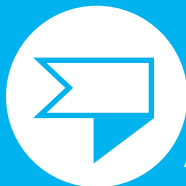
Kartentelefon: 040.250 72 70
(Mo. bis Fr. 10:00 – 15:30 Uhr und AB)

Ticketkauf online unter: www.fundus-theater.de

Die Abend- bzw. Tageskasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Es gibt einen gemeinsamen Einlass und freie Platzwahl.

Weitere Informationen zu den Tickets unter www.fundus-theater.de
Gutscheine erhalten Sie telefonisch oder auf unserer Website.

Ticketpreise:	Ermäßigt	6,00 €	Erwachsene	11,00 €
	Gruppe	8,00 €	Freundschaft	14,00 €
	Kind	9,00 €	Premiere	13,00 €



6 – 12, 4 +, WIESO, WESHALB, WARUM?

Die Theaterproduktionen sind maßgeschneidert für eine Altersgruppe, damit sie nicht überfordern, sondern fordern und Spaß machen! Bitte halten Sie die Altersvorgaben ein, gern beraten wir Sie hierzu telefonisch. Babys sind auch Kinder und noch zu jung für alle Vorstellungen bei uns.

Die Kindertheaterstücke dauern in der Regel eine knappe Stunde.



INFORMATIONEN

Gern schicken wir Ihnen unser Spielzeitheft regelmäßig zu. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit.

Sie möchten unsere Termine und Neuigkeiten lieber per E-Mail erfahren? Unter www.fundus-theater.de können Sie sich für unseren Newsletter anmelden.



SPIELGELD

Alle Schulklassen und Kindergruppen, die sonst nicht ins Theater gehen könnten, dürfen einen finanziellen Zuschuss aus dem Spielgeldfonds des PROFUND Kindertheater e.V. für den Besuch einer Vorstellung im bzw. vom FUNDUS THEATER beantragen. Schicken Sie Ihre Anfrage mit kurzer Begründung an post@profund-kindertheater.de oder per Brief an PROFUND Kindertheater e.V. – Sievekingdamm 3 – 20535 Hamburg.



PLAYING UP

ist unsere spielerische Einführung in die Performancekunst, geeignet für jedes Alter und für ganz unterschiedliche Kontexte, vom Spielenachmittag zuhause bis zur künstlerischen Produktion. Die Spielebox besteht aus 36 Karten, einem Joker und einem Spielanleitungsheft. Erhältlich ab 20 € auf www.playingup.de

SEPTEMBER 2026

DI 01.09. 10:00 – 12:00	WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	ALLE KLASSEN
MI 02.09. 10:00 – 12:00	WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	ALLE KLASSEN
14:00 – 16:00	WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	ALLE KLASSEN
DO 03.09. 10:00 – 12:00	WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	ALLE KLASSEN
14:00 – 16:00	WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	ALLE KLASSEN
FR 04.09. 10:00 – 12:00	WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	ALLE KLASSEN
SA 05.09. 10:00 – 14:00	FORSCHUNGSWERKSTATT ON AIR	FUNDUS THEATER	ERW.
SA 05.09. 15:00 – 19:00	THEATERNACHT HAMBURG: FAMILIENPROGRAMM		
	PREMIERE WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	5 + ERW.
	FÜHRUNGEN	FUNDUS THEATER	5 + ERW.
SO 06.09. 15:00 – 18:00	WIR BAUEN EIN LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	5 + ERW.
MO 07.09. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
DI 08.09. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
MI 09.09. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
DO 10.09. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
FR 11.09. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
SA 12.09. 15:00 – 18:00	DAS VR-LABOR	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
SO 13.09. 15:00 – 18:00	DAS VR-LABOR	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
MO 14.09. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
DI 15.09. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 + ERW.
MI 16.09. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 + ERW.

SEPTEMBER 2026

DO 24.09. 10:00	IT'S TIME TO GET OLD!	BREAD TRAP GROUP (SHANGHAI)	12 +
FR 25.09. 10:00	IT'S TIME TO GET OLD!	BREAD TRAP GROUP (SHANGHAI)	12 +
18:00	IT'S TIME TO GET OLD!	BREAD TRAP GROUP (SHANGHAI)	12 +

LÜFTSCHLOSS-TERMINE

FÜR SCHULKLASSEN:

1. – 4. September 10:00

2. und 3. September 14:00

Dauer ca. 120 Minuten.

Anmeldung unter
koordination@fundus-theater.de

FÜR ALLE:

5. September, 15:00 – 19:00

Theaternacht Hamburg

6. September, 15:00 – 18:00

kostenlos & für alle

FORSCHUNGSWERKSTATT ON AIR:

5. September, 10:00 – 14:00

Anmeldung unter post@fundus-theater.de



VR-LABOR IN EINFACHER SPRACHE:

VR (Virtuelle Realität)

VR gehört zur Informatik.

Virtuell bedeutet: nicht echt.

Man kann es nicht anfassen.

Es gibt das nur im Computer.

Eine VR-Brille ist eine
besondere Computer-Brille.

Mit ihr sieht man eine virtuelle Welt.



OKTOBER 2026

SA 03.10. 11:00 – 16:00	WORKSHOP VON DEN SOCKELNFUNDUS THEATER	8 +
SO 04.10. 11:00 – 16:00	WORKSHOP VON DEN SOCKELNFUNDUS THEATER	8 +
FR 09.10. 10:00	DA GEFAHR!	FUNDUS THEATER 3-10 ERW.
SO 11.10. 11:00	DA GEFAHR!	FUNDUS THEATER 3-10 ERW.
16:00	DA GEFAHR!	FUNDUS THEATER 3-10 ERW.
MO 12.10. 10:00	DA GEFAHR!	FUNDUS THEATER 3-10 ERW.
DI 13.10. 10:00	DA GEFAHR!	FUNDUS THEATER 3-10 ERW.
MI 14.10. 10:00	DA GEFAHR!	FUNDUS THEATER 3-10 ERW.
DO 15.10. 10:00	DA GEFAHR!	FUNDUS THEATER 3-10 ERW.
FR 16.10. 10:00	LESUNG »KLASSENBUCH« VON GERDA RAIDT	LESEFEST SEITENEINSTEIGER AB 3. KLASSE
DO 22.10. – SO 25.10.	FLUCTOPLASMA	(s. S. 11)



Vom 18. bis 21. November 2026 lädt das
19. PLAY – Creative Gaming Festival
erneut nach Hamburg ein.

Das diesjährige Thema:
»Hey, listen! – Musik & Emotion«

Das FT ist mit dem VR-LABOR
im URBANEO dabei:
www.playfestival.de



NOVEMBER 2026

MO 02.11. 10:00	PREMIERE GROSSE GEFÜHLE	FUNDUS THEATER	8 +
DI 03.11. 10:00	GROSSE GEFÜHLE	FUNDUS THEATER	8 +
MI 04.11. 10:00	KONFERENZ: KINDER AN DIE MACHT!	FUNDUS THEATER	
DO 05.11. 10:00	KONFERENZ: KINDER AN DIE MACHT!	FUNDUS THEATER	
FR 06.11. 10:00	KONFERENZ: KINDER AN DIE MACHT!	FUNDUS THEATER	
SA 07.11. 15:00	VERKEHRSFORSCHUNG*	ESTHER PILKINGTON	5 + ERW.
SO 08.11. 15:00	VERKEHRSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	5 + ERW.
SA 14.11. 16:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL ...	FUNDUS THEATER	8-12
SO 15.11. 16:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL ...	FUNDUS THEATER	8-12
MO 16.11. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL ...**	FUNDUS THEATER	8-12
DI 17.11. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL ...	FUNDUS THEATER	8-12
MI 18.11. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL ...	FUNDUS THEATER	8-12
DO 19.11. 10:00	DAS BLAUE VOM HIMMEL ...	FUNDUS THEATER	8-12
SO 22.11. 16:00	PREMIERE DER WOLFSPELZ	THEATER FATA MORGANA	5 +
MO 23.11. 10:00	DER WOLFSPELZ	THEATER FATA MORGANA	5 +
DI 24.11. 10:00	DER WOLFSPELZ	THEATER FATA MORGANA	5 +
DO 26.11. 10:00	PREMIERE FRUST LOOPS	ESTUPEFACTA KOLLEKTIV	5-10
FR 27.11. 10:00	FRUST LOOPS	ESTUPEFACTA KOLLEKTIV	5-10
SA 28.11. 16:00	FRUST LOOPS	ESTUPEFACTA KOLLEKTIV	5-10

** OPTIONSTERMIN

* Im Rahmen von SPOM, dem internationalen Theaterfestival für junges Publikum

Tickets:
www.kinderkinder.de



DEZEMBER 2026

SA 05.12. 16:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
SO 06.12. 11:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
16:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
DI 08.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
MI 09.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
DO 10.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
FR 11.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
SO 13.12. 11:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
16:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
DI 15.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
MI 16.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.
DO 17.12. 10:00	AUF ZUCKER	FUNDUS THEATER	4-12 ERW.

Möchten Sie einen

FUNDUS THEATER-GUTSCHEIN VERSCHENKEN?

.....
Gründe gibt es genug: Geburtstag, Dankeschön, Adventskalender, Weihnachten, einfach so ...

In unserem Onlineshop finden Sie einen 20 €-Gutschein.

Für individuelle Beträge wählen Sie Tel. 040.250 72 70 oder schreiben an
post@fundus-theater.de

Besondere Einladung an
Kindergruppen und Schulklassen

SPIELGELD ↔ THEATER

Wir haben eine Kampagne gestartet, um so vielen Hamburger Kindern wie möglich Besuche im FT zu ermöglichen. Kulturbegleitende Menschen haben für den »Spielgeld«-Fonds von PROFUND Kindertheater e.V. gespendet – herzlichen Dank an alle Spender:innen!

Kindergruppen und Schulklassen, die sonst nicht ins FT gehen könnten, können ihr Budget mit diesem »Spielgeld« ergänzen, um Tickets zu erwerben. Das geht ganz einfach, weitere Info auf S. 29.

Informationen für Spender:innen:
Der PROFUND Kindertheater e.V. möchte den »Spielgeld«-Fonds weiter füllen und freut sich über Ihre Spende! Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Empfänger:
PROFUND Kindertheater e.V.
Verwendungszweck: »Spielgeld«
IBAN:
DE52 2005 0550 1203 1237 55



PROFUND
Kindertheater e.V.

PROFUND Kindertheater e.V.
ist Träger der Freien Jugendhilfe.



DIE THEATER-BERATER:INNEN

FT

Unser Theater hat einen Beirat.
Ein Beirat ist eine Gruppe von
Menschen, die beraten.

Im Beirat sind Kinder der globalen
Mehrheit*.

Auch Jugendliche machen mit.
Die Jugendlichen waren früher
selbst im Beirat.

Sie helfen den Kindern.

Zwei Erwachsene begleiten den Beirat:
Alexandra Owusu und Eva Rost.

Die Menschen im Beirat besuchen das Theater oft.

Sie sehen die Arbeit auf der Bühne.

Sie sehen auch die Arbeit hinter der Bühne.

Der Beirat hilft dem Theater.

Das Theater soll nicht rassistisch sein.

Rassismus ist eine Art von Diskriminierung.

Rassismus bedeutet:

Menschen werden schlecht behandelt.

Zum Beispiel wegen ihrer Herkunft.

Oder wegen ihrer Hautfarbe.

Oder wegen ihrer Haare.

Oder wegen ihres Namens.

Oder wegen ihrer Sprache.

Diese Menschen werden ausgeschlossen und abgewertet.

Auch die Menschen im Beirat haben Rassismus erlebt.



*** Wusstet Ihr, dass Menschen mit sogenannter weißer Hautfarbe nur 16 Prozent der Weltbevölkerung ausmachen?**

Fotos:

Margaux Weiß (Covermotive, S. 1, 3, 4/5, 6/7, 8, 14/15, 26, 27, 35)

Maja Bechert (Covermontage)

Tamari Chikvaidze (S. 2)

Sibylle Peters (S. 9)

Bread Trap Group (S. 10)

Thomas Byczkowski (S. 11)

Hanno Krieg (S. 12/13, 20/21, 24/25)

Thies Rätzke (S. 16/17)

Daniel Ladnar (S. 18)

Privat (S. 19)

Theater Fata Morgana (S. 22)

Estupefacta Kollektiv (S. 23)

Guy Marsan (S. 36)



@fundustheater



@fundus_theater

IMPRESSUM

Herausgeber

FUNDUS THEATER gGmbH

Sievekingdamm 3

20535 Hamburg

Geschäftsführung

Gundula Hölty, Hanno Krieg

Redaktion

Gundula Hölty, Sibylle Peters

Texte einfache Sprache

Sibylle Peters, Christopher Weymann

Gestaltung

Maja Bechert

Druck

Hartung Druck+Medien GmbH,
Hamburg



27. Juli 2026

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

